

Ein Schwert aus der Mitte des 16. Jahrhunderts.

Eines der schönsten Stücke der Waffensammlung des germanischen Museums ist ein aus dem alten Besitze der freiherrlich von Holzschuher'schen Familie mit den Sammlungen derselben in das Museum gekommenes Schwert, dessen Abbildung wir hier geben (Fig. 1). Die mehrfach kannellierte Klinge trägt an der Wurzel in Ätzung beiderseits das Holzschuher'sche Wappen mit Schild und Helm. Der stählerne Knauf und die

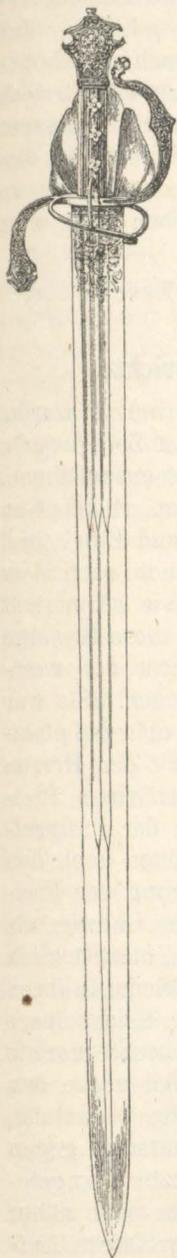


Fig. 1.



Fig. 2.

Parierstange sind mit geätzten Arabeskenornamenten in Flötner'scher Weise überzogen; ein stählerner, muschelförmiger Korb, welcher die Hand deckt, trägt in Ätzmalerei drei Figuren zwischen Arabesken; in der Mitte eine jugendliche männliche, als Herkules, daneben zwei weibliche, als labor und voluptas bezeichnet (Fig. 2). Die Länge der Klinge beträgt 83,8 cm., die Breite an der Wurzel 4,2 cm., die gesamte Länge 98,5 cm., das Gewicht 1,175 kgr.

Nürnberg.

A. Essenwein.

Ein rheinischer Stollenschrank des 16.—17. Jahrh.

(Hiezu Taf. XIV.)

Dem schönen Schranke, mit welchem wir auf S. 182 und Taf. XIII unsere Leser bekannt gemacht haben, lassen wir auf Taf. XIV noch einen ähnlichen, freilich viel einfacheren, folgen, der ebenfalls in $\frac{1}{10}$ der Originalgröße hier abgebildet ist und erkennen läßt, wie der Schreiner auch das Bedürfnis minder anspruchsvoller Kunden in angemessener Weise zu befriedigen wußte. Der Schrank hat eine Frontlänge von 88 cm. (am Fusse gemessen) bei einer Tiefe von 45 cm. und

Mitteilungen aus dem germanischen Nationalmuseum.

XXV.